

Protokoll der Jahreshauptversammlung des TuS Esingen e.V. am 16.03.2005

Dauer: 20.15 – 21.15 Uhr

Ort: Vereinsheim des TuS Esingen e.V., Tornesch

Anwesend sind: 68 stimmberechtigte Mitglieder des TuS Esingen e.V.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

T. Kopper begrüßt die erschienenen Vereinsmitglieder, besonders die Ehrenmitglieder M. Zywiets, M. Kampe und W. Friedrich, und entschuldigt den verhinderten Ehrenvorsitzenden J. Jungclaussen.

T. Kopper stellt die satzungsgemäße Ladung durch Anzeige in den „Uetersener Nachrichten“ vom 26.02.05 und Hallenaushänge fest. Zur vorgeschlagenen Tagesordnung sind Anträge oder Änderungswünsche nicht eingegangen. Die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

Stellvertretend für alle im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder erheben sich die Anwesenden zu Ehren des im Frühjahr 2004 verstorbenen Ehrenmitgliedes Lisa Neumann und gedenken ihrer mit einer Schweigeminute.

TOP 2: Geschäftsbericht des Vorsitzenden

Zu Beginn seines Geschäftsberichtes über das Jahr 2004 gibt T. Kopper bekannt, dass der TuS Esingen aktuell über 2.504 Mitglieder verfügt. Anschließend hebt er einige herausragende sportliche Erfolge hervor und geht auf die Verzögerung beim Baubeginn für die dringend benötigte zusätzliche 3-Feld-Sport-halle ein. Weitere Themen sind das Vereinsheim, das von den Mitgliedern häufiger genutzt werden sollte, sowie die neu gestaltete Internetseite des Vereins. T. Kopper gibt bekannt, dass die Angebote des Gesundheitssports in einer eigenen Abteilung zusammen gefasst und für die Deckung der höheren Übungsleiterkosten ein Spartenbeitrag erhoben werden soll. Er berichtet über die angespannte finanzielle Situation des Vereins und dass für 2004 in der Gewinn- und Verlustrechnung ein Defizit von ca. 3.000 € ausgewiesen werden musste. Er macht deutlich, dass in allen Abteilungen noch sparsamer gewirtschaftet werden muss. T. Kopper bedankt sich abschließend bei seinen Vorstandskollegen, allen Abteilungs- und Übungsleitern und sonstigen Helfern des Vereines sowie Gönnern und Zuschussgebern.

Die Jahresberichte der Abteilungen liegen zusammen mit dem Geschäftsbericht des Vorsitzenden aus. Fragen oder Anmerkungen ergeben sich nicht.

TOP 3: Kassen- und Revisionsbericht

T. Kopper verweist auf den ausliegenden Kassenbericht und stellt ihn zur Diskussion. Fragen oder Anmerkungen ergeben sich nicht.

J. Schon teilt mit, dass bei der am 04.03.05 durchgeführten Kassenprüfung keine Beanstandungen festgestellt worden sind. Alle Kassen seien sehr ordentlich geführt worden, die Beitreibung der Mitgliedsbeiträge erfolge konsequent, der Verein habe auch im vergangenen Jahr gut gewirtschaftet. Auch zum Kassenprüfungsbericht gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Das Ehrenmitglied W. Friedrich dankt dem Vorstand und den Abteilungsleitungen für die geleistete Arbeit und das erbrachte Engagement. 12 Sportarten sei gleichbedeutend mit 12 Abteilungsleitungen und etlichen Übungsleitern, die wie der Gesamtvorstand überwiegend ehrenamtlich tätig seien. Er beantragt, den Vorstand für das Jahr 2004 zu entlasten.

Die Versammlung erteilt dem Vorstand für das Jahr 2004 einstimmig Entlastung.

T. Kopper bedankt sich im Namen des gesamten Vorstandes für das entgegen gebrachte Vertrauen.

TOP 5: Ehrungen

Die **bronzene** Ehrennadel erhalten Birgit u. Nathalie Busch, Heinke Denker, Sabine Görß-Freigang, Bärbel Hansen, Catharina Heins, Kerstin Holst, Christian Kneesch, Helga Krienke, Elke Kuschinski, Uwe Lau, Stefan Lukas, Christine Meiningshaus, Achim Pfeleiderer, Ingrid Poll, Dirk Quitschau, Birgit Rosenlund, Andreas u. Astrid u. Monika Scharnweber, Heidrun Schendel, Bernd und Jutta Schmidt, Matthias Schulz, Catrin Seemann, Anke u. Sandra Sodemann, Hans-Jürgen u. Ute Stender, Sabine Sziegoleit, Ilse Thams, Orturd Wiebrodt, Michael Wilken, Sören Wöbcke, Inga Zimmermann.

Die **silberne** Ehrennadel erhalten Brigitte Abel, Sören Denker, Hannelore Fäcke, Julika Franzke, Sven Herzog, Traute u. Werner Lost, Renate Reimer, Frank Schankin, Sabine Stenker.

Die **goldene** Ehrennadel erhalten Otto Fölschow, Herbert Kruse, Elli Meyn und Siegfried Podbielski.

Die **Ehrenmitgliedschaft** wird Olly Behrens und Helene („Lenchen“) Schmidt verliehen.

TOP 6: Wahlen

a) Stellv. Vorsitzende(r):

Seitens des Vorstandes wird die Wiederwahl von Klaus-Peter Limpert vorgeschlagen; weitere Vorschläge werden nicht gemacht. K.-P. Limpert wird einstimmig als Vorsitzender wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

b) 1. Schriftwart(in):

Vom Vorstand wird die Wiederwahl von Birgit Möller vorgeschlagen; weitere Vorschläge werden nicht gemacht. B. Möller wird einstimmig zur 1. Schriftwartin gewählt und nimmt die Wahl an.

c) 2. Kassenwart(in):

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl von Wiebke Marin vor; weitere Vorschläge werden nicht gemacht. W. Marin wird einstimmig zur 2. Kassenwartin gewählt und nimmt die Wahl an.

d) 2 Beisitzer(innen):

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl von Hans-Hermann Mildner sowie die Wahl von Bernd Hansen vor. Bernd Hansen soll sich schwerpunktmäßig um das Vereinsheim kümmern. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

H.-H. Mildner und B. Hansen werden einstimmig zu Beisitzern gewählt und nehmen die Wahl an.

e) Kassenprüfer(innen):

T. Kopper liest die Namen der bisherigen Kassenprüfer(innen) vor und teilt mit, dass alle bereit wären, die Aufgabe für ein weiteres Jahr zu übernehmen. Aus der Versammlung wird die Wiederwahl der bisherigen Kassenprüfer(innen) sowie die Neuwahl von S. Kehr vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

En bloc werden Jan Schon, Uwe Mallwitz, Sven Hauschildt, Jens Kampe, Kerstin Holst, Gunter Lohmann, Christian Kneesch und Sebastian Kehr einstimmig zu Kassenprüfer(innen) gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 7: Bestätigung der Abteilungsleiter(innen) und der Jugendwartin

Die Leiter(innen) der einzelnen Abteilungen sowie die Jugendwartin werden en bloc einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Es sind:

A. Reinheimer für Badminton, G. A. Lüdemann für Faustball, A. Karlstetter für Gymnastik, F. Hillebrecht für Handball, R. Delfs für Jedermänner, J. Lenzing für Judo, H.-P. Westphal für Leichtathletik, J. P.

Quest für Spielmannzug, W. Arlt für Tanzen, H. Pittelkow-Kehr für Tischtennis, B. Hillebrecht für Turnen, F. Schlapkohl für Volleyball sowie B. Villwock als Jugendwartin.

TOP 8: Haushaltsvoranschlag

T. Kopper verweist auf den ausliegenden Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2005 und teilt mit, dass die Anträge einiger Abteilungen gekürzt werden mussten, um einen ausgeglichenen Haushaltsvoranschlag vorlegen zu können. Er erläutert außerdem, dass die bislang zentral ausgewiesenen Kosten für die hauptamtlichen Übungsleiter(innen) auf die jeweiligen Abteilungen verteilt worden sind.

Ohne weiteren Fragen oder Anmerkungen wird der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2005 in der vorgelegten Form einstimmig angenommen.

TOP 9: Verschiedenes

a) T. Kopper gibt einige Termine bekannt:

- Skat- und Kniffelturnier im Vereinsheim am 24.03.05 um 19.30 Uhr
- Werbeveranstaltung am 28.04.05 für Spende von 500 € für den Verein
- Mitwirkung des TuS im Rahmen des Stadtfestes am 18./19.06.05 rund um das Rathaus

b) Einige Mitglieder sprechen die mangelnde Sauberkeit der Realschulhalle an. B. Hansen erläutert, dass die Hallen jeweils morgens gereinigt werden und abends durch den vorangehenden Schul- und Vereinssport wieder staubig und schmutzig sind. In diesem Zusammenhang stellt er sich als Ansprechpartner für Beschwerden über den Zustand der Hallen zur Verfügung (Klärung auf Kollegenebene).

c) Svenja Guthau wird als neue Übungsleiterin, die seit 01.10.04 tätig ist, vorgestellt.

d) S. Kehr beschwert sich darüber, dass der FC Union nach dem Training die Hallentore nicht abbaut. Er wird gebeten, dies direkt bei „Augi“ anzusprechen.

e) S. Haese erkundigt sich nach dem Grund für die Kürzung der Gymnastikstunden am Dienstag um 15 Minuten. T. Kopper führt aus, dass alle anderen Gymnastikstunden auch nur 45 Minuten dauern und für die Dienstagsstunden eine Anpassung an diesen Standard vorgenommen wurde – auch um der Übungsleiterin die notwendigen Pausen- und Fahrtzeiten einräumen zu können. Der Gegenvorschlag, alle Gymnastikstunden auf 60 Minuten zu erweitern, wird von T. Kopper unter Hinweis auf fehlende Hallen- und Übungsleiterkapazitäten abgelehnt.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht vorliegen, schließt T. Kopper mit einem Dank an alle Anwesenden die Sitzung um 21.15 Uhr.

Tornesch, d. 12.04.2005